

Hallesche Zeitung

Infektionsgebühren für die häufigsten Fälle über deren Raum für Halle u. Reg.-Bez. Merseburg nur 16 Pf. vom 1. Juni 18 Pf. ...

vorm. im G. Schwefelke'schen Verlage. (Hallescher Courier.)

Nummer 277.

Halle, Dienstag 26. November 1889.

181. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text) und Zweite (Zusatz-) Beilage.

Halle, 25. November.

Kirchliche Thätigkeit auf sozialem Gebiete.

In hervorragendem Maße betheiligte sich die innere Mission auch an dem Kampfe gegen die Trunksucht. Sie geht davon aus, daß Alkohol weder ein wesentliches Nahrungs- noch Stärkungsmittel ist, sondern zu den schädlichen Genuß- und Nervenreizungsmitteln gehört, und verlangt hier den Erlaß eines Trinkscheines, nach welchem Trunkenheit niemals mehr als Strafmittelgrund gelten darf, öffentliche Trunksucht zu bestrafen, notorische Trunksünder zu entmündigen und auf bestimmte Zeit in besonderen unter Aufsicht des Staates stehenden Anstalten unterzubringen sind, sowie die Verabreichung geistiger Getränke an geistigschwache Trinker und Personen unter 16 Jahren unter Strafe gestellt werden soll, sie wünscht ferner weitere gesetzliche Einschränkungen bezüglich der Ertheilung von Schankkonzessionen bei gleichzeitiger Einwirkung bezw. Vermehrung der Volkstafelkeller, Volkstänze und Wärmestuben und endlich eine nachdrückliche Besteuerung aller geistigen Getränke. ...

derer Personen Aufnahme finden, die Heilung von ihrem Laster suchen. — Den Trinkerzügen tritt ergänzend die Vereinsthätigkeit zur Seite. Die älteren zur Zeit der Mäßigkeitsbewegung in den Jahren 1837 bis 1848 gegründeten, etwa 60000 Mitglieder zählenden Vereine (früher 872) sind bis auf sehr wenige — in der Provinz Sachsen dürfte nur noch der Entschlafenenverein zu Quedlinburg bestehen — wieder eingegangen. Dagegen hat neuerdings der im Jahre 1883 gegründete Deutsche Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke, für welchen in unserer Provinz zwei Bezirksvereine, der thüringische zu Gotha und derjenige für die Regierungsbezirke Merseburg und Magdeburg sowie das Herzogthum Anhalt zu Halle wirksam sind, eine bedeutende Ausbreitung gewonnen. ...

Ferner arbeitet der im Jahre 1853 in Amerika gestiftete, mit der innern Mission natürlich in seinem Zusammenhange stehende Gut-Templo-Orden, welcher seit kurzer Zeit auf dem Wege über Scandinavien und Schleswig-Eingang in das deutsche Reich gefunden, mit einer nicht unbedeutenden Anfängerzahl in seiner eigenen, jedoch ein stark religiöses Gepräge tragenden Weise nicht ohne Erfolg gegen das Laster der Trunksucht. Endlich ist noch der im Jahre 1877 in der Schweiz errichtete Mäßigkeitsverein des Blauen Kreuzes zu erwähnen, welcher vor einem Jahre 6513 Mitglieder und Anhänger, davon 300 in Deutschland, zählte. Derselbe will nach seinen Statuten, mit der Hilfe Gottes und seines Wortes an der Rettung der durch Trunksucht und des Wirtshauslebens arbeitenden und fortgerissenen Entschlafenen arbeiten und fördert gütliche Entschlafenen von allen herbeiziehenden Getränken — Abendmahl und ärztliche Vorrichtungen vorbehalten — von seinen „Anhängern“, die nach dreimonatlicher Unterweisung der unterschriebenen Entschlafenenverpflichtung „Mitglieder“ werden können. Das Blaue Kreuz wird vielfach, zum großen Theil aber wohl ungerechtfertigter Weise, mit der Heilsarmee und den Methodisten auf gleiche Stufe gestellt. Die Zahl der durch dasselbe Geretteten soll bedeutend sein. Indessen darf man sich doch nicht verhehlen, daß bei der Freiwilligkeit des Beitritts, der Uneingeschränktheit des Austritts und der Unmöglichkeit einer dauernden Kontrolle die Mäßigkeitsarbeit für eine nachhaltige Besserung keine Gewähr bietet. ...

Zur Bekämpfung der Unsitte und zur Rettung der Prostituirten hat sich in engster Verbindung mit der Gütlichkeit und den Organen der inneren Mission eine Reihe von Vereinen gebildet — in unserer Provinz sind 6 solcher Vereine bekannt — deren Wirksamkeit in der Errichtung von Wägebbergen und Wägebänken — es sind in Deutschland etwa 20 vorhanden, darunter das zu Preßler bei Magdeburg —, in der persönlichen Aufzucht gefahrloser bezw. gefallener Frauen und Mädchen und weiblicher Handarbeiterinnen, in dem Vorgehen gegen den Vertrieb unsittlicher Schriften und Bilder, in der Vereinfachung der Behörden in der Richtung auf Einschränkung der Langlistbarkeiten u. s. w. zu Tage tritt. Endlich ist in der Reihe diabolischer Arbeiten für sittlich gekuntete Personen noch die Pflanzung der Gefangenen ...

sowie die Fürsorge für deren Familien und für die aus dem Gefängnis Entlassenen zu erwähnen. Dieser Sache nimmt sich in unserer Provinz neben einer großen Zahl von Sozial-Gefängnisvereinen in erster Linie die Gefängnisgesellschaft für die Provinz Sachsen und das Herzogthum Anhalt an. Die Gesellschaft ist in der Lage, den Sozialvereinen und den an anderer Stelle bereits erwähnten Synodalvertretern für innere Mission vierteljährlich Nachrichten bereitzustellen aus der Provinz gebürtigen, dort wohlhabende Gefangenen mittheilen zu können, welche in den Straf- und Besserungs-Anstalten der Provinz eingekerkert wurden und eine Strafe von 6 Monaten und darüber zu verbüßen haben. ...

Vermischte politische Mittheilungen.

In Frankfurt a. M. ist die Nachricht eingelaufen, der Kaiser werde am 8. Dezember von Darmstadt nach Frankfurt kommen. Der Oberbürgermeister Miquel begibt sich deshalb, wie der „Post“ gemeldet wird, nach Berlin, um vom kaiserlichen Ober-Solmarzial-Rath nähere Auskunft zu erhalten. ...

Ueber den getrigenen Empfang des Reichstagspräsidenten durch die Kaiserin in Venedig ist in Potsdam berichtet die „Post“. Ein Solowagen erwartet die Herrin am Papstwege; Kommerzherr v. d. Redt kam ihnen entgegen. Die hohe Frau empfing sie mit lebenswüthiger Hand und mit dem Ausdruck ihres Bedauerns, die sie leider Unmöglich ist gewöhnlich habe, die für getrigene bestimmte Anwesenheit bis heute zu verweigern. Die angelegte Unterhaltung bewegte sich zunglänglich um die verchiedenen Gegenstände. So konnte Herr Buhl, als am Erste und landwirthschaftliche Dinge die Rede kam, vernehmen, daß das Jahr eine ausgezeichnete Weinreife gebracht habe. Herr von Levetzow fügte hinzu, daß selbst in Grünberg ein guter Wein gewachsen sei — was Herr von Urnagewitz bestätigte — und die Kaiserin richtete darauf die beunruhigende Frage der griechischen Traube, die sie im Heimatslande im vorigen Monat fennen gelernt. Die Unterhaltung währte länger als eine Viertelstunde. ...

Der bereits angeführte Ritter des Ministerial-Direktors Witt. Geh. Rathes Dr. Greiff im Kultus-Ministerium aus dem Staatsdienst steht nach der „Kreuz-Ztg.“ zum 1. Januar bevor. Was die Wiederbesetzung seiner Stelle als Direktor der Abtheilung des höheren Unterrichtswesens anlangt, so sind äußerliche Verhältnisse gegenwärtig noch keine Entschlüsse gefaßt, doch gilt es in den beteiligten Kreisen für wahrscheinlich, daß der Kultusminister eine Persönlichkeit aus dem Ministerium selbst für diesen wichtigen Posten in Vorschlag bringen wird, welche mit den Verhältnissen schon ziemlich vertraut ist. Die von Dr. Greiff vermittelte Abtheilung ist auch nach ihrer Zweiteilung im Jahre 1882 immer noch die umfangreichste Abtheilung in allen oberen Staatsbehörden. ...

Wie die „Verl. Pol. Nachr.“ hören, beabsichtigt die Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft, nachdem es dem Major Wilmann gelungen ist, das Festland in Deutsch-

Musikalische Todtenfeiern.

Einem seit Jahren hier gelübten Brauche folgend, haben die beiden heiligen Sing-Akademien auch in diesem Jahre das Todtenfest durch geistliche Musikführungen gefeiert. Die musikalischen Leiter der beiden Akademien thun wohl daran, an diesem schönen Brauche festzuhalten, sie haben sich damit wieder den Dank sowohl derjenigen, welche ob des Verlustes eines theuren Angehörigen Trost in den herrlichen Todtengeängen unserer Tonmeister finden, als auch den der Kunstfreunde überhaupt in hohem Maße verdient. In nachfolgendem widmen wir beiden Aufstellungen eine kurze Beschreibung. ...

I. Singakademie.

Die unter Leitung des Herrn Universitäts-Musikdirektors Otto Heubner stehende Singakademie hatte zur Vorbereitung des Todtenfestes schon am Sonntag Nachmittag eine Aufführung des „Deutschen Requiem“ von Brahms veranstaltet und dazu die Musikdirektoren persönlich. ...

II. Neue Singakademie.

Am Nachmittag des Todtenfestes wohnten wir dem „Heiligen Konzert“ der „Neuen Singakademie“ im Hofsaal des Bel. Auch hier hatte sich eine sehr zahlreiche der Aufführung anständig lautende Söcherheit eingefunden. ...

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand ist von geradezu imponirender Wirkung. Wie haben es hier mit dem letzten Orgelpunkte der ganzen Musikliteratur zu thun. Die vierte Abtheilung (sechste hinter nachkommend) erzählt mit ihrem schwebend und ohne „Anhangen“ von dem letzten Leben bei dem Herrn Jeshoo in Tönen der Begeisterung. ...

Am Nachmittag des Todtenfestes wohnten wir dem „Heiligen Konzert“ der „Neuen Singakademie“ im Hofsaal des Bel. Auch hier hatte sich eine sehr zahlreiche der Aufführung anständig lautende Söcherheit eingefunden. ...

Wenn sich als Konzertfängerin hier einführt. Das Hauptinteresse nahm aber zweifelsohne das nunmehr folgende Requiem in C-moll von Cherubini in Anspruch. ...

Aus dem eben Mitgetheilten unserer beiden Singakademien, deren letzte Darbietungen wir in Vorstehendem von völlig unparteiischer Standpunkte aus gewürdigt haben, ziehen die Halleschen Kunstfreunde den nicht zu unterschätzenden Vortheil, daß ihnen die Bekanntschaft mit den Meisterwerken der Tonkunst vermittelt und die Möglichkeit gegeben wird, diese Werke in kunstwürdiger Ausführung zu genießen. ...

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

Table with multiple columns listing various commodities and their prices, including items like 'Kaffee', 'Zucker', and 'Wolle'.

Verlag der Antiquarität 'Sollte Zeitung' zu Halle. ... Die Redaktion ist geöffnet von 10 Uhr Vormittag bis 7 Uhr Abends.

Farbige Seidentoffe von 95 Bize. 618 12.55 p. Met. - glatt gefärbt, karriert u. gemustert (ca. 2500 versch. Farben u. Designs) - bei robore u. färbweise vorzu- u. gefärbt.

Sie haben sich überall Handschr. verkauft. Stolberg a. S. ... Die Bestandtheile sind auf jeder Schachtel angegeben.

Nach Tausenden abgeben diejenigen, welche bei Heiferreit, Gulten und catarrhlichen Affektionen der Schilddrüse ihre Heilung den Fay's echten Sodener Mineral- Pastillen, gewonnen aus dem Salzen der aus Kux gebrauchten berühmten Gemeinde Luellen No. III. und XVIII. verdanken.

Antliche Bekanntmachung. Der Bienenbesitzer G. Nitschke zu Nietleben beabsichtigt, auf seinem in der vorigen Jahr in der Nähe der Provinzial- Anstalt belegenen Bienenzuchtstube einen neuen Ringofen zu erbauen.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhoben en Citwendungen wird Termin auf den 12. December, Vormittags 10 Uhr im landrätlichen Gerichtszimmer anberaumt und wird im Falle des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden gleichwohl mit der Erörterung der Citwendungen vorgegangen werden.

Halle a. S., den 14. November 1889. Namens des Kreis-Auswahles des Saalkreises. Der Vorsitzende. C. v. Krosigk.

Halle'scher Thierschutz-Verein. General- Versammlung Mittwoch, den 27. November, Abends 8 Uhr im 'Goldenen Ringe'.

Familien- Nachrichten. Die Frau von Herrn ...

Statt besonderer Meldung. Es hat Gott dem Herrn gefallen, unsere geliebte Mutter Frau Friederike Hildebrandt bewohnte Seele ab. 18. d. M.

Todes- Anzeige. Heute am Todestage, Vormittags 10 1/2 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden an der heiliger lieben Vater, der Rentier Gustav Demelius im 80. Lebensjahre.

Die tieftrauernden Kinder: Otto Demelius, Richard Demelius, Ernst Demelius. Die Beerdigung findet Dienstag, den 26. d. M., Nachm. 3 Uhr in Sangerhausen vom Trauerhause aus statt.

Telegraphischer Kursbericht der Hallischen Zeitung. Berlin, 25. November 1889. Berliner Fondsbörse.

Disconto-Commanidit-Bank. 238.40. Mainz-Ludwigshafen E. Aktien 124 10. 4% Ungarische Goldrente 86.40. 4% Russische Anleihe von 1880 122.80. Franzosen 102.50. Oester. Credit-Aktien 169.40. Wechsel: Belg. 100 Dec. 180.50. April-Mai 193.20. Kaiser. Wogen: Nov.-Dec. 169.50. April-Mai 170.50. Mai-Juni 170.25. Wien: loco 187 a 205. Oester. loco 189.50. Spiritus: 70er loco bester sort 32.-. Nov.-Dec. 31.20. 70er Stadt. Thier. 32.20. Rüböl. Wob. loco 40.80. November 30.30. April-Mai 65.30.

Neueste Nachrichten und Depeschen. Petersburg, 24. November. Der Großfürst-Thronfolger ist heute in Parstoje Selo wieder eingetroffen. London, 23. November. 'Banty Fair' zufolge soll Stadthone demnächst in den Pferstand erhoben werden.

Nationalliberale Parteiverammlung!

Im Anschluß an den zu Halle a. S. stattfindenden Parteitage ist daselbst auf Sonntag den 1. Dezember, 3 1/2 Uhr Nachmittags im Saale des „Neuen Theaters“ eine öffentliche Versammlung der nationalliberalen Partei anberaumt, in welcher die Herren

Vizepräsident des Reichstages Dr. Buhl, Reichstagsabgeordneter Dr. Böttcher-Freiburg und Landtagsabgeordneter Dr. Friedberg-Halle

politische Ansprachen halten werden. Wir laden alle nationalliberalen Parteigenossen der Provinz Sachsen zu dieser Versammlung freundlichst ein. Der Eintritt in die Versammlung ist nur gegen Vorzeigung von Karten gestattet, die bei folgenden Herren erhältlich sind: Stadtkommissar Coudius, große Klausstraße 33, Hotelbesitzer G. Moritz, Leibnizstraße 7, Steinbecker & Jaeger, Markt 1 und Schürmann, Geißstraße 13, Fritz Thieme, Geißstraße 13.

Der Ausschuss des nationalliberalen Wahlcomité's der Provinz Sachsen.

- Stadtrath Duvigneau-Magdeburg, Mitglied des Reichstages. R. Pipo-Magdeburg, Kaufmann. Lüdecke-Hüttenleben, Ober-Amtmann. Prof. Dr. Friedberg-Halle, Mitglied des Abgeordnetenhauses. Voigtel-Magdeburg, Stadtrath. O. Hubbe-Magdeburg, Stadtrath. Pieschel-Erfurt, Amtsrichter. Listemann-Magdeburg, General-Direktor. Dr. Spiering-Halberstadt, Oberstabsarzt a. D. Das Localcomité. Ernst, Stadtrath. Krug, Director. Bethcke, Commerzienrath. Elze, Rechtsanwält. Max Thieme, Kaufmann.

Weihnachts-Ausverkauf,

welcher ununterbrochen bis zum 24. December dauert, bietet in allen seinen Theilen eine überraschende Auswahl von Artikeln, welche sich ganz besonders zu

Fest-Geschenken

eignen. Nur streng solide Waaren. Anerkannt billigste Preise.

4. Markt 4. J. Lewin. 4. Markt 4.

Halle a. S.

Größe ... Der ... Die ...

Der Stand und die Verwaltung der Gemeinde = Angelegenheiten der Stadt Halle für 1888/89.

Armenwesen etc. Im Ganzen stehen jetzt 160 Bürger als Bewilligungsbewerber...

Der etatlich vorgesehene Rammerei-Zuschuß von 160 066 M. 66 S. zur Armenpflege-Budgetung wurde nur in Höhe von 150 534 M. 93 S. in Anspruch genommen.

Zur Mithingung der offenen Armenpflege ist zu berichten, daß durch die 16 Armenbesitzergemeinschaften für Rechnung der Armenpflege 96 644 M. 41 S. Almosen (excl. Waisenkindergeld) an Zahlung gelangen...

Auf die gesagten Unterhaltungs- und Pflegeverträge wurden aus auswärtigen Gemeinden und zur Alimentation verpflichteten Personen etc. 18 648,76 M. wieder eingebracht...

Ein nicht unerheblicher Prozentsatz der Unterhalteten 105 von 2152, also 5%, fällt auf ökonomische Verhältnisse bzw. Krankheit und Arbeitslosigkeit seitens des Erwerblosen.

Nur in den allergeringsten Fällen scheint es eine Verursachung der physischen Krankheiten bzw. Wäter herbeizuführen, da die bezüglich den Bestimmungen in der Gesetzgebung sich als gelinde bzw. unzureichend erweisen haben.

Die Beziehung von der Armenverwaltung gestellten Strafanträge scheitern in der Regel ohne den gewünschten Erfolg.

Krankheitsfälle. Auf Grund des mit der künftigen Armenverwaltung abgeschlossenen Vertrages wurden die Kranken, für welche die Armenverwaltung zu sorgen hat...

Die auswärtigen Armenverwaltungen, Krankenhäuser etc. wurden im Januar 1889 23 844,33 M. und für die Verwaltung der Armenpflege 35 444,00 M. erachtet.

Die Armenpflege. Der Bestand der für Rechnung der Armenverwaltung untergeordneten Kinder betrug am 31. März 1889: 166, davon befanden sich im Kinderstahl 7, bei Pflegeeltern in 265, 149, außerhalb 16, bürgerlich in guter Pflege.

Die Armenpflege. Der Bestand der für Rechnung der Armenverwaltung untergeordneten Kinder betrug am 31. März 1889: 166, davon befanden sich im Kinderstahl 7, bei Pflegeeltern in 265, 149, außerhalb 16, bürgerlich in guter Pflege.

Zur Sache des Vermögensverlustes wurden der Armenverwaltung seitens der hiesigen Polizei-Verwaltung 110 von Privatpersonen...

gegen Entgelt untergebrachte Pflegekinder - sogenannte Pflegekinder - unter 6 Jahren zur Beschäftigung durch die Wittwen der Armen-Versicherungskommission überwiegen.

Auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 über die Unterbringung vererblicher Kinder, welche das vollste Lebensjahr noch nicht vollendet haben...

Der Verkehr der Armen-Verwaltung mit Organen der Privat-Versicherungsgesellschaften ist im Vergleich mit dem Vorjahre im Vergleich mit dem Vorjahre im Vergleich mit dem Vorjahre im Vergleich mit dem Vorjahre...

Im Siechenhause waren am Ende wie am Anfang der Berichtperiode 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

In der städtischen Arbeits-Anstalt betragen die Verpflegungstage für männliche Häftlinge 10813, für weibliche Häftlinge 2573, zusammen 13386, jedoch pro Tag durchschnittlich 19380 Tage, die Durchschnitts-Verpflegung-Kosten betragen pro Tag 44,33.

Am 1. April für 1889 waren im Siechenhause 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

Am 1. April für 1889 waren im Siechenhause 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

Am 1. April für 1889 waren im Siechenhause 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

Am 1. April für 1889 waren im Siechenhause 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

Am 1. April für 1889 waren im Siechenhause 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

Am 1. April für 1889 waren im Siechenhause 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

Am 1. April für 1889 waren im Siechenhause 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

Am 1. April für 1889 waren im Siechenhause 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

Am 1. April für 1889 waren im Siechenhause 55 Sieche und zwar 26 Männer und 29 Frauen...

75 Einmale, Gebetstafeln und sonstige Bestenwerke anvertraut. Das Stift war stets besetzt und der Zubau ein so großer, daß von 124 Bewerbern nur 10 aufgenommen werden konnten.

Am 1. Januar d. J. in dem Hause St. Marienstraße 8a errichtet. Ueber 80 Kinder wurden täglich in die Schule aufgenommen.

Ueber die Kosten der Verwaltung, welche sich auf die Verwaltung der Armenverwaltung im Jahre 1888/89 betragen, sind folgende Angaben zu machen...

Ueber die Kosten der Verwaltung, welche sich auf die Verwaltung der Armenverwaltung im Jahre 1888/89 betragen, sind folgende Angaben zu machen...

Stadt-Theater.

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

„Curyantbe“. Eine Theaterleistung, welche Webers leider nur noch auf wenigen Bühnen dem Receptor einer erlebter Eper, Curyantbe...

in Deinem Besten und zu Heil und Frommen des glorreichen Geschlechts der Visconti.“

„Gehet über mich, Tante Isabella.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

„Die Kranke wendete sich zu Gertrude.“ Die Kranke wendete sich zu Gertrude.

Hallenser Kakao

übertrifft alle Fabrikate der Welt in
Güte, Reinheit, Löslichkeit, Wohlgeschmack und Billigkeit ⁽¹⁶⁶⁸⁾
Nk. 2.—, 2,20, 2,60, 3.—, 3,20 1/2 Kg.
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Deutsche Schokoladen:

Wir fabriziren nur garantirt reine Fabrikate und stellen die Qualitäten derart her, dass sie bei gleichen Preisen die so sehr gepriesenen ausländischen Fabrikate übertreffen.
Schokoladenfabrik von Fr. David Söhne.

Ausverkauf

zurückgesetzter

**Gardinen,
Portièren u.
Tischdecken**

zu bedeutend ermäßigten Preisen.

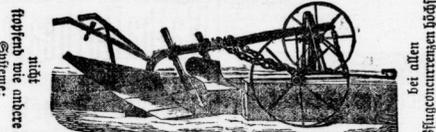
A. Huth & Co.,

gr. Steinstr. 70/71.
Im Neubau! Im Neubau!

(2591)

Wilhelm Schreiber, Stendal

empfeht
einschaarige Pflüge mit gebogenen Gründel
zwei- und vierspannig.



Den Herren Landwirthen wird bei größerer Abnahme entsprechende Preisermäßigung zugesichert.



Julius Blüthner's Pianoforte - Magazin,

Reparatur-Anstalt,
Halle (Saale),
Poststrasse 15, I.
Eger von Harmoniums.



Bei Ed. Anton in Halle a. S. ist zu haben:

Halle'scher Kalender für 1890
mit Jahrmärkte-Verzeichnis der Provinzen Sachsen etc. 4 Bogen 4^o 20 Bfz.
Halle'scher Wirtschaftsz- u. Historien-Kalender f. 1890
10 Bogen in 4^o enthaltend Jahrmärkte-Verzeichnis, Rubelken, viele Illustrationen, als Preisangabe 1 Bogen 1/2 Bfz. und 1 Delbrosch. (Haller's Gantler) 40 Bfz. [2118]
Wiederverkäufern zur Aufzählung empfohlen.

Algermissen's Volksschulatlas,
mit besonderer Berücksichtigung der Heimaths- und Vaterlandskunde.

Für jeden Regierungsbezirk in besonderer Ausgabe.
Inhalt: 1. Karte der Heimath (Regierungsbezirk Merseburg), 2. Karte der Provinz Sachsen, 3. Deutschland, 4. u. 5. Deutschland politisch (Vogelsticht), 6. Europa, 7. u. 8. Weltkarte, 9. Weltkarte und weltliche Weltkarte, 10. Weltkarte. [2068]

Preis nur 50 Pfg.
Die Heimathskarten, auf der einen Seite des Reg.-Bez. Merseburg, auf der andern Seite Provinz Sachsen, sind einzeln käuflich.
Preis der Zweifachen Karte 20 Pfg., in Partien für Schulen 15 Pfg.
Für den Reg.-Bez. Merseburg ist mir der Vertrieb übertragen worden.
Durch alle Buchhandlungen des Reg.-Bez. Merseburg zu beziehen.
Ed. Anton in Halle a. S.

Billetepapiere und Billetkarten,
feinste Qualitäten in elegantester Ausstattung empfiehlt
J. Zoebisch, gr. Steinstr. 66.

Reinwollene Geraer Kleiderstoffe,
Spezialität: schwarze glatte und gestreifte Kleiderstoffe in jeder Preislage, sowie auch in allen anderen Farben, ebenso tauchartige Stoffe aus Hausleidenen etc. empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Albert Friedländer,
Königsstr. 51, Kohl's Restaurant.

Spiel

10 gestempelte Spiele 4 Mk.
Dieser Preis ist nur für meine auswärtigen Kunden, welche die Karten per Post beziehen.
1 Probespiel kostet 50 Pf.
frei in's Haus.
Briefmarken nehme ich in Zahlung. Versandt nur gegen vorherige Einsendung des Betrages.
H. Mehles
BERLIN W.
159 Friedrich-Strasse 159.

Prima Rinderkochfett 9 Bfz. zu Mk. 4.
Reines Schweineschmalz 8 — — — 5.
Süßrahm-Tafelmargarine 8 — — — 6.
berühmt in Wohl-Gesund neuen Nachahmung
Die Dampfkochschmelze des k. k. Schlachthauses zu Gießen an der Ruhr. [1518]

Halle'sche Puppenklinik.
Special-Puppenhandlung und Reparatur-Anstalt
Leipzigerstr. 29 a. Thurm. [2432]

Agentur-Commissionsgeschäft.
Beforgung von
Hypothesen unter coulantem Bedingungen;
Vermittlung über An- u. Verkauf von Grundstücken aller Art.
Bernburgerstr. 21. L. Herzfeld.



Universal-Spiegel

Dieser Spiegel ermöglicht Jedem, sich gleichzeitig von vorn und hinten, sowie beiden Seiten zu sehen, nimmt sehr wenig Raum ein, läßt sich überall an Wand, Tisch und Fenster anbringen, und schmückt jedes Zimmer durch sein elegantes Aussehen. [2810]
Ohne Kopfspiegel von 3 Mk.
Mit Kopfspiegel bis 48 Mk.

C. F. Ritter,
Halle a. S., Leipzigerstr. 91.
Fernsprecher 313.



Emil Heynert,
Mechaniker und Optiker,
61 Obere Leipzigerstr. 61

Meisfuttermehl,
24-28% Fett u. Protein und 50-60% nichtstickige Nährstoffe enthaltend, mindestens 24% Fett und Protein garantiert, als billiges, nahrhaftes und gesundestes Kraftfutter für Milchkuhe, Mähdrücken und Schweine.
Verkaufsstelle in Landsberg a. S. Halle bei Paul Weber. [1547]
Zu den noch ausstehenden
Stadtverordneten-Wahlen
bitte ich die Wähler recht dringend, vor meiner Person abstimmen zu wollen.
[2492] **Theod. Fuhs.**

Leipziger-Str. 13. **Edm. Baumann Nachf.,** Leipziger-Str. 13.
Eug. Marini,
Juwelier u. Goldschmied,
empfeht zu Hochzeits-, Gelegenheits-, Jubiläumsgeschenken
Alfenidewaaren
in prachtvoller Auswahl.
— Neuheiten. —
Beste Waare. **Strom realia-Verkauf.**

Bruchbänder
Bester Konstruktions, in allen Formen u. Größen werden, auch auf briefliche Bestellung, jeden einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Prof. Sargacin die Unterleibsbrüche u. ihre Stellung gratis. Prof. Sargacin aus Wien bei Stimme (Vorderreich) schreibt: Die gefundene Bandage ist ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden u. hält den Bruch, trotz seiner Größe, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen unendlich verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte welches eine Zurückhaltung bewirkt. Anonyme v. Bandagen-Bestellungen in Halle, Markt, a. Stadt Dresden am 9. jeden Mon. v. 11/2—7 Uhr Nachm. Man adressire: An die Zeitschrift für Bruchleiden in Stuttgart, Allee-Str. 11

Halle a. S.
Von heute bis 1. Dezember eröffne einen
Ausverkauf zurückgesetzter Seiden-, Weiß- u. Wollwaaren.
Gr. Steinstraße 13.
Mein großes Lager bietet Gelegenheit zu billigen Einfäufen.

